

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 210.

Montag den 7. September

1868.

Gefunden ein Zollstab, eine Briestafche, ein wollener Kinderschuß, ein grauseidener Handschuß, ein Portemonnaie.

Wiesbaden, den 4. September 1868.

Königliche Polizei-Direktion
Sehfried.

Bekanntmachung.

Zur Prüfung für den einjährig freiwilligen Militärdienst haben die betreffenden Wehrpflichtigen aus dem vormaligen Herzogthum Nassau

Montag den 21. September d. J. Morgens 8 Uhr
in Wiesbaden im „Schwalbacher Hof“ zu erscheinen.

Wiesbaden, den 27. August 1868.

Königl. Prüfungs-Commission
für einjährig Freiwillige.
Grosche. Eberhard.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Plöcker zu Sonnenberg ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 28. September l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

523

Wiesbaden, den 1. September 1868. Königl. Amtsgericht IV.

Ausschreiben.

Dienstag den 6. October d. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Concurssmasse des Heinrich Decker zu Hefloch gehörigen Immobilien, bestehend in fünf in der Gemarkung Hefloch belegenen Grundstücken auf dem Rathhause zu Hefloch zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. September 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

Es werden zwei zuverlässige, geübte Scribenten dahier gesucht, welche gleich eintreten können und deren Ausbildung zu brauchbaren Amtsgerichtsgehilfen man sich angelegen lassen wird.

16600

Wehen, den 1. September 1868.

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gebäudebesitzer, welche wegen Neubau oder Veränderung von Gebäuden oder aus anderen Gründen Anträge zur Landes-Feuer-Versicherung pro 1869 stellen wollen, werden ersucht, solche bis zum 15. d. Mts. dahier anzumelden.

Wiesbaden, den 1. September 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. t. M. Nachmittags 3 Uhr sollen die nachbeschriebenen Immobilien der Steinhauer Carl Jacob Jung Eheleute von hier zufolge Auftrages des Königlichen Amtsgerichtes II. dahier vom 31. v. M. in dem hiesigen Rathhause versteigert werden, nämlich:

- 1) No. 10457 des Stockbuchs: a) ein zweistöckiges Wohnhaus, 27' lg. 19' tf.
b) ein einstöckiger Seitenbau, 24' lg. 12' tf.
c) ein Gewächshaus, 25' lg. 15 $\frac{1}{2}$ ' tf.;
d) ein dsgl., 54' lg. 15' tf.; mit
- 2) No. 292 der Zumeßung: 82° 1' Hofraum, Gebäudefläche und Garten, belegen an der Platterstraße zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Elisabeth Kimmel, gibt 18 fr. Zehntannuität; sodann die ideelle Hälfte von:
- 3) No. 286 der Zumeßung: 32° 96' Acker „Röbern“ 3. Gew. zw. Johann Seel einer- und Carl Jacob Jung und Aufstöcker anderseits;
- 4) No. 287 der Zumeßung: 24° 70' Acker „Röbern“ 3. Gew. zw. Carl Jacob Jung und Friedrich Wilhelm Kimmel, gibt 13 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 7. August 1868.
14724

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. dies. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Herr Kreissecretär Becker und Herr Schuhmachermeister Daniel Schüttig die Äpfel, Birnen und Nüsse von circa 36 Bäumen auf den Röbern versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Todtenhofe an der Platterstraße.

Wiesbaden, den 3. September 1868.
16593

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Königlicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zweifchen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1868/69 vergeben werden.

Auftragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daseibst bis zum 19. September l. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Königlicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Die Forderungen sind auf Thaler, Silbergrotschen und Pfennige zu stellen.
Wiesbaden, 4. September 1868. Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königlicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 17. September l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daseibst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 4. September 1868.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Die am 2. d. M. abgehaltene Obstversteigerung auf dem israelitischen Todtenhofe ist nicht genehmigt worden.

N o t i z e n.

Heute Montag den 7. September, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung des Ertrags von 40 Nußbäumen und circa 25 Aepfelbäumen.
Sammelplatz der Steigerer in der Hammermühle. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Kastanien in den städtischen Plantagen. Der Anfang wird
an der Platter Chaussee gemacht. (S. Tgbl. 209.)

Nachmittags 1 Uhr:

Versteigerung der Aepfel von circa 90 Bäumen des Herrn Friedr. Kilian von
Sonnenberg, auf der Dietenmühle. (S. Tgbl. 208.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Grundstücke-Versteigerung Seitens des Vormundes der minder-
jährigen Kinder des Heinrich Kruthoffer, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 208.)

Versteigerung der Aepfel und Birnen auf dem Baumstück des Herrn Johann
Philipp Erkel. Sammelplatz der Steigerer am Ende der Wellritzstraße.
(S. Tgbl. 209.)

Montag den 7. September, Vormittags 9 Uhr an-
fangend, wird auf der Hammermühle der Ertrag von
40 Nußbäumen und ca. 25 Aepfelbäumen versteigert und
mit dem Zuschlag die Genehmigung ertheilt. 16611
Sammelplatz der Steigliebhaber in der Hammermühle.

Oeffentliche Anerkennung.

Ich halte mich verpflichtet, die äußerst heilsamen Wirkungen, welche die
Brust-Bonbons des Hof-Vieferanten **Franz Stollwerck** in Köln auf
mich ausgeübt haben, öffentlich anzuerkennen. Ein langwieriger Husten mit
schmerzhaftem Auswurf, welcher mir fast alle Nachtruhe raubte und keinem
der angewandten Mittel weichen wollte, verließ mich, nachdem ich einige Tage
die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** gebraucht; schon in zwei Tagen waren
die Schmerzen des Auswurfs verschwunden.

Dies zur Ehre der Wahrheit im Interesse meiner Mitbürger.

Hamburg.

Johann Torrenz.

Man findet die Stollwerck'schen Brust-Bonbons, das Packet mit Gebrauchs-
anweisung zu 14 kr. in Wiesbaden bei

A. Brunnenwasser, Langgasse; **A. Beder**, Schwalbacherstraße;
Ph. Blumer, Friedrichstraße; **Aug. Engel**, Taunusstraße; **J.**
Flohr, Geisbergstraße; **Aug. Koch**, Metzgergasse; **G. D. Pinnenfohl**,
Neugasse und Nerostraße; **Ph. Nagel**, Friedrichstraße; **Chr. Nitzel**,
Bwe., Häfnergasse; **Ad. Ruß**; **A. Schirmer**, Markt; **A. Schirg**,
Schillerplatz; **Schumacher & Boths**, Marktstraße; **C. W. Schmidt**,
Goldgasse; **F. P. Schmitt**, Taunusstraße; **F. Strasburger**, Kirch-
gasse; **G. Wald**, Röderstraße; **J. B. Weil**, Webergasse; **N. Weggand**.
in **Biebrich** bei: **J. A. Lembach**; in **Castel** bei **Jac. Kaufmann II.**;
in **Eltville** bei **Anton Hopp** und **F. S. Melchior**; in **Hoch-**
heim bei Apotheker **Ulrich**; in **Hotheim** bei **H. Fack**;
in **Igstadt** bei **C. Klein**; in **Schwalbach** bei **F. P. Mitteldorf**.
in **Schierstein** bei **Jos. Obenheimer**; in **Schlangenbad**
bei Conditor **Ad. Huber**.

Ein Ader, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

15395

Schwarze & breite
Chantilly- & Lama-Spitzen,
Lyoner Seide

in allen Farben und guter Qualität,

gewirkte Long-Châles

in den neuesten Mustern von 10 fl. an per Stück, sowie
eine reiche Auswahl der neuesten

Herbstkleiderstoffe

empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Hertz, Langgasse
Se.

16715

Bei dem Aufhören meiner Geschäftsverbindung mit dem Herrn L. Bausch in Wiesbaden, finde ich mich veranlaßt, hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß ich dem Herrn **A. Brunnenwasser** zu Wiesbaden, Langgasse 47, die alleinige Niederlage des ächten **A. W. Bullrich'schen Universal-Reinigungssalzes** übergeben habe und bitte ich die verehrlichen Abnehmer, welchen an einer unverfälschten Waare gelegen ist, dem Herrn A. Brunnenwasser ihre Aufträge zuzuwenden.

Berlin, im August 1868.

A. W. Bullrich
vorm: *J. C. Steegmann*

15454

Hoflieferant.

Herr **A. W. Bullrich** aus Berlin, vormalig **J. C. Steegmann**, erklärt in seiner Brochüre selbst, daß sein Salz kein Geheimniß mehr sei (worin er wirklich Recht hat) und läßt sich hierfür mehr als 100% des reellen Werthes bezahlen, wodurch ich mich veranlaßt sah, benanntes Salz aus einer anderen Fabrik zu beziehen und durch einen billigeren Preis dem Publikum zugänglicher zu machen. Außerdem ist es nicht mein Geschäftsprincip Geheimmittel zu verkaufen und dem Publikum unter fremdem Siegel nebst Namensunterschrift anzubieten, sondern halte ich es für jeden soliden Geschäftsmann geboten für das was er verkauft, selbst garantiren zu können. Demnach verkaufe ich das **f. g. Bullrich's Salz** nur unter meiner Firma sowohl in Anbruch als auch in versiegelten Packeten und glaube, daß ein verehrliches Publikum die Garantie der Reinheit hier in Wiesbaden etwas näher hat.

L. Bausch, Droguist, Marktstraße 23. 15682

Ein großer Garten am Walkmühlweg ist zu verkaufen. Näh. Exp. 16522

Zwei $\frac{1}{2}$ Stück weingrüne Fässer sind zu verkaufen Mainzerstr. 25. 16554

Fabrik-Lager

(um die Fabrikpreise)

der rühmlichst bekannten Geschäftsbücher
von **König & Ebhard** in Hannover.

Copir-Pressen, Copir-Apparate ohne Presse, Stempelfarbe in roth, blau und schwarz, Alizarin-, Avilin-, Gallus-, Copir- und farbige Tinten Ia Qualität; Schreib-Unterlagen, Briefmappen, Wechselaschen, Werthpapier- und Banknoten-Portefeuilles, sowie alle übrigen Bureau-Mensilien bei

397

Andreas Flocker, 17 Webergasse 17.

Restauration Dietz, Friedrichstraße 6.

Frankfurter Bier, guter Aepfelwein und vorzüglicher Wein von 12 kr. an per Schoppen, sowie Frankfurter Flaschenbier per Flasche 7 kr. über die Straße. 16709

Die englischen Tabake „fine Shag“ und „Birdseye“, die französischen „Caporal“, „Virginie tres fort“ und Maryland doux, fünf Sorten feinen holl. Tabak von H. Oldenkott in Amsterdam, deutsche Tabake von Baurmeister in Carlshafen, echten russischen und türkischen Tabak, sowie die verschiedensten Sorten Cigarretten empfiehlt

Moritz Wallenfels, Langgasse 31, vis-à-vis der Post. 16711

10! Ellenbogengasse 10!

Grosses Magazin

in Wiener Portemonnaies (in gutem ächten Leder bis zu dem fabelhaft billigen Preise von 6 und 3 kr.); Cigarren-Stuis, Briestaschen, Mappen, Visitenkarten-Täschchen, Schmuckkasten, Handschuhe, Cigarren-, Tabak- und Theekasten; ferner eine große Auswahl in Ledertaschen, mit und ohne Einrichtung, für Damen- und Herren; sodann alle Sorten Koffer in Fuchsen, Saffian und Holz.

Reichhaltigste Auswahl in allen Sorten **Glace-Handschuhen**, dänische und waschleiderne; **Filet-Handschuhe**, leinene und seidene.

Durch den directen Bezug obengenannter Artikel ist es nur möglich, so enorm billig verkaufen zu können. 15567

10! Ellenbogengasse 10!

Necht kaukasischer Wanzenod!

Betrag zurück-
erstattet, wenn
kein Erfolg!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für immer vertilgt! Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

A. Thilo, Kirchgasse 10. 142

Süßen und rauher Aepfelwein von vorzüglicher Qualität per Schoppen 2 kr., sowie sehr gute Kartoffeln per Kumpf 7 kr. empfiehlt

J. Schmidt, Moritzstraße 5. 16708

Beidigter Reihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10.

531

Keltern & Aepfelmühlen

sind nach verbesserter Construction zu sehr billigen Preisen zu beziehen bei
15110 **W. Gail**, Dohheimerstraße 29a.

Lentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

**Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notiz-
bücher** etc. empfiehlt billigt

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein feines, weißes **Damenhündchen** (Vologneser) ist billig zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 16634

Reiseäpfel im Kumpf 4 fr., **Birnen** im Kumpf 10 fr. empfiehlt

H. Weygandt, Neugasse 2. 16712

Steingasse 8 sind sehr gute **Rothbirnen** zu verkaufen. 16595

Hochstätte 9 sind **Frühäpfel** per Kumpf 7 und 3 fr. zu haben. 15411

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl.
25 fr., sowie **Aepfel** per Kumpf 5 und 8 Kreuzer zu haben. 15001

Tafeltrauben und italienische **Zwetschen** täglich frisch **Mainzerstr. 16.** 16490

Rothbirnen und alle Sorten **Aepfel** sind zu haben **Herrnmühlgasse 2.** 15385

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 4. Juni, der led. **Wilhelmine Husch** von hier ein S., **N. Eduard.**
— Am 17. Juli, dem h. B. u. Restaurateur **Karl Wilhelm Daniel Mahr** ein S., **N. Wilhelm Ludwig.** — Am 5. August, dem h. B. u. Schlosser **Wilhelm Garnier** eine L., **N. Katharine.** — Am 9. August, dem h. B. u. Synagogendiener **Nathan Moses** eine L., **N. Henriette.** — Am 10. August, dem h. B. u. Kaufmann **Maier Moritz Mayer** ein S., **N. Gustav.** — Am 10. August, dem h. B. u. Priesträger **Jakob Erdel** eine L., **N. Wilhelmine Hermine Karoline.** — Am 14. August, dem Tagelöhner **Daniel Dietermann** von **Sträß-Ebersbach** ein S., **N. Anton Emil Alexander Martin.** — Am 16. August, der led. **Luise Kittler** von **Heilbronn** eine L., **N. Emma.** — Am 16. August, dem Handlungs-
Gehilfen **Wilhelm Schenker** von **St. Goarshausen** eine L., **N. Johanna Anna Karoline.**
— Am 16. August, dem Kutscher **Heinrich Klöckner** von **Dehlingen, A. Hachenburg**, ein S., **N. Paul Emil Heinrich.** — Am 18. August, dem Schreinergehilfen **Wilhelm Koffel** von **Born, A. Wehen**, ein S., **N. Georg Moritz Joseph Karl Konrad Christian.** — Am 15. August, dem h. B. u. Drechsler **Heinrich Link** eine L., **N. Karoline Henriette Emilie.** — Am 10. August, dem Tagelöhner **Karl Schilling** von **Nassätten** ein S., **N. Ludwig Heinrich.** — Am 18. August, dem Kutscher **Johann Wilhelm Weiss** von **Huppert** eine L., **N. Maria Elisabeth.** — Am 19. August, dem Kellner **Wilhelm Jall** von **Homburg**, Amts **Rennerob**, eine L., **N. Franziska Marie.** — Am 12. August, dem Hausknecht **Daniel Benz** von **Dapfen** im **Württemberg** ein S., **N. Daniel Friedrich August.** — Am 19. August, dem h. B. u. Rechtspractikanten **Georg Philipp August Berger** eine L., **N. Bertha.** — Am 20. August, dem h. B. u. Schuhmacher **August Thon** ein S., **N. Bernhard August Wilhelm Karl.** — Am 21. August, dem h. B. u. Sandformer **Georg Muth** ein S., **N. Hermann Karl Christian.** — Am 21. August, dem h. B. u. Oberkellner **Karl Heinrich Kumpf** eine L., **N. Philippine Marie.** — Am 22. August, dem Maurer **Anton Köh** von **Niederjossbach** eine L., **N. Elisabeth.** — Am 23. August, dem Badsteinmacher **Jakob Bang** von **Nierstein** ein S., **N. Jakob.** — Am 23. August, dem Bäcker **Johann Hermann Ziegler** von **Hattersheim** ein S., **N. Theodor Hermann.** — Am 1. September, dem Brunnenmacher **Beck** ein t. S.

Proclamirt: Der Schuhmacher **Andreas Hambach** von **Kiedrich**, S. der **Therese Hambach** von da, und **Elisabeth Bauz**, ehl. hrl. L. des **Bergmanns Ludwig Peter Bauz** zu **Rohnstadt, A. Weilburg.** — Der h. B. u. Tagelöhner **Wilhelm Datum**, ehl. led. hrl. S. des **Müllers Adam Datum** auf der **Hasselmühle** bei **Münster, A. Runkel**, und **Karoline Christiane Marie Friederike Görg**, ehl. led. L. des h. B. u. Tagelöhners **Johann**

Adam Görg. — Der Schreiner Christian Friedrich Gottfried Blas von Weinbach, Amts Weilburg, ehl. led. htrl. S. des Küfers Johann Gottfried Blas das., und Anna Marie Rüb, ehl. led. T. des Tagelöhners Heinrich Rüb zu Niedernhausen. — Der h. B. u. Baunternehmer Johann Georg Eduard Weil, ehl. led. S. des h. B. u. Zimmermeisters Heinrich Jonas Weil, und Luise Johanne Elise Bernard, ehl. led. T. des Kaufmanns Joseph Bernard von Mainz. — Der Damenschneider Johann Justus Naas von Friedberg, ehl. led. S. des Schuhmachers Johann Justus Naas von Hanau, und Elisabeth Niemenschnitter, T. der Sophie Katharine Niemenschnitter von Meisenheim. — Der Buchhalter bei der Regierungs-Hauptkasse dahier Ernst Wilhelm Hennies, ehl. led. S. des Deconomen Johann Friedrich Christian Hennies zu Minden in Westfalen, und Johanne Eleonore Amalie Wilhelmine Eichhorn, ehl. led. htrl. T. des h. B. u. Rentners Johann Philipp Eichhorn. — Der Metzger Johann Konrad Hartmann von Ehrenbach, A. Wehen, ehl. led. S. des Landmanns Johann Philipp Hartmann das., und Katharine Margarethe Heuß, ehl. led. htrl. T. des Zimmermanns Philipp Heuß von Bredenheim. — Der Maurer Heinrich Martin Hartmann von Wieser, led. htrl. S. der Christine Hartmann das., und Karoline Katharine Magdalene Wilhelmine Schloffer, ehl. led. T. des Zimmermanns Adam Schloffer von Dickschied. — Der Schuhmacher Johann Philipp Schäfer von Esch, ehl. led. htrl. S. des Tagelöhners Wilhelm Schäfer daselbst, und Christine Johanne Willich, ehl. led. htrl. T. des Landmanns Philipp Konrad Wittlich zu Watzhahn. — Der Schneider Franz Schmidt von Bremthal, ehl. S. des Leinwebers Johann Sebastian Schmidt das., und Ida Spornhauer, ehl. htrl. T. des Schuhmachers Joh. Peter Spornhauer zu Hof, A. Marienberg. — Der Tapezierer Peter Joseph Klein von Destrach, ehl. led. S. des Wingers Johann Klein das., und Amalie Leimbach, led. T. der Charlotte Leimbach von Deisel in Kurhessen. — Der Tagelöhner Johannes Friedrich von Billmar, ehl. led. S. des Bauers Simon Friedrich das., und Margarethe Harp, ehl. led. T. des Bauers Johann Georg Harp zu Mühlbach.

Copulirt: Der Fäder Peter Mitter von Flörsheim und Johanne Christine Werner von Niehlen. — Der Lüncher Johann Karl Friedrich Wilhelm Schloffer von Dohheim und Elisabeth Becker von Würges. — Der Knecht Christian Wilhelm Jakob Rüder von Girsroth und Margarethe Luise Spießer von Dickschied. — Der h. B. u. Gärtner Karl Adam Weil und Elisabeth Röll von hier. — Der Kaufmann Heinrich Christfried Rudolf Thilo von Cassel und Margarethe Blasser z. B. hier. — Der h. B. u. Accise-Aufseher Ernst Achilles Lenz und Ernestine Friederike Werner von Mornshausen. — Der Tagelöhner Johann Weber von Kiedrich und Anna Marie Katharine Dannewitz von Emmerhausen.

Gestorben: Am 27. August, Therese, ehl. T. des h. B. u. Bäckers Christian Kunler, alt 1 J. 5 M. 12 T. — Am 28. August, Friedrich Joseph, ehl. S. des Tagelöhners Heinrich Speth von Schierstein, alt 5 M. 6 T. — Am 29. August, Heinrich Ludwig Ferdinand Alfred Emil, ehl. S. des Pfarrers Anton Friedrich Moritz Davidis, alt 4 J. 2 M. 12 T. — Am 30. August, Wilhelmine Luise, ehl. htrl. T. des h. B. u. Glasers Christian Schweizer, alt 1 J. 1 M. 5 T. — Am 30. August, der Glasergefell Jakob Steuernagel aus Pfungstadt, Großh. Hessen, alt 20 J. — Am 30. August, Philippine Friederike Margarethe, ehl. T. des Lünchers Heinrich Rehpelz von Hachenburg, alt 1 J. 1 M. 29 T. — Am 30. August, der Tischler Georg Heinrich Hagen von hier, alt 22 J. 1 M. 18 T. — Am 31. August, Sabine, Ehefrau des Tagelöhners Philipp Carl von Niedernhausen, alt 39 J. — Am 31. August, Maria, ehl. T. des Schuhmachers Jakob Leist von Hofheim im Großh. Hessen, alt 11 M. 27 T. — Am 1. September, der verw. h. B. u. Tagelöhner Christoph Bird, alt 68 J. 9 M. 22 T. — Am 1. Septbr., Bertha, ehl. T. des h. B. u. Rechtspractikanten Georg Berger, alt 13 T. — Am 1. September, der h. B. u. Schreiner Christian Schmezer, alt 79 J. 1 M. 11 T. — Am 2. Septbr., Christian Karl, ehl. S. des Schneiders Georg Philipp Denzer von Holzhausen u. A. A. Wehen, alt 4 J. 2 M. 18 T. — Am 2. Septbr., Christine geb. Dauer, geschiedene Ehefrau des Dachdeckers Philipp Rüpp von hier, alt 56 J. 5 M. 22 T. — Am 3. Septbr., Johann Karl August, ehl. S. des Gärtners August Entelmann von Würrschalle bei Diegnitz in Schlesien, alt 2 J. 3 M. 19 T.

Desterr. 250 fl. Loose von 1839. Hauptgewinne am 1. September: Nr. 91539 220,000 fl., Nr. 21866 40,000 fl., Nr. 60378 12000 fl., Nr. 112734 9000 fl., Nr. 49487 8000 fl., Nr. 45724 7000 fl., Nr. 816 6000 fl., Nr. 30064 42672 und 45734 je 5000 fl., Nr. 54260 69708 und 91232 je 3000 fl., Nr. 28483 47732 66509 und 114725 je 2500 fl., Nr. 17551 25616 61187 und 118347 je 2000 fl., Nr. 16075 17551 25616 25618 55592 und 108134 je 1500 fl., Nr. 25612 50690 61190 77629 78461 91303 104142 und 114865 je 1200 fl., Nr. 11574 25620 51708 59701 65471 70366 72748 91227 91536 und 108130 je 1100 fl., Nr. 4091 18045 42634 45028 50691 54242 65876 89808 91230 112027 und 115477 je 1000 fl. C.-M. u. s. w.

Tages-Kalender.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 7. September.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheiben-Schießen.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Versammlung im Locale
des Herrn Lamsbach, Häfnergasse.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10³⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4³⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰ } Fahrpost. Morg. 11³⁵ }
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } Fahr-
Nachm. 7³⁰ } post.

Morg. 8¹⁵, 11³⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11³⁵ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5 } Am. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7³⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4

Französische Post.

Morgens 11³⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11³⁵.

Frankfurt, 4. September.

Bistolen	9 fl.	47	—	49	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	"	54	—	56
20 Fres.-Stücke . . .	9	"	29 $\frac{1}{2}$	—	30 $\frac{1}{2}$
Russ. Imperiales . . .	9	"	48	—	50
Preuß. Fried. d'or . . .	9	"	58	—	59
Dufaten	5	"	36	—	38
Engl. Sovereigns . . .	11	"	54	—	59
Preuß. Cassenscheine .	1	"	44 $\frac{1}{2}$	—	45 $\frac{1}{2}$
Dollars in Gold . . .	2	"	27	—	28

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe.

Turnverein.

Abends 9 Uhr: Eintheilung der Gesang-
riege, in der Maderhöhle.

Allgemeiner deutscher Schneiderverein.

Abends 9 Uhr: Hauptversammlung im
Locale „zum Johannisberg“.

Gesangverein „Union“.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.

Heute Montag: **Cabale und Liebe.**
Bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen
von Fr. von Schiller.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³⁰, 11⁵⁰.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.
Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4³⁵, 5¹⁰.
Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (I. Beilage zu No. 210) 7. September 1868.

Wiesbaden.

Mittwoch den 9. Septbr. 1868, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Viertes und letztes Orgel-, Vocal- & Instrumental- CONCERT

in der neuen protestantischen Kirche
(zum Besten des Baufonds der zweiten protestant. Kirche)

gegeben von

Adolf Wald.

Planist und Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden,
unter gütiger Mitwirkung
des Fräulein **Ellsabeth Löffler** (Sopran), der Herren **C. Grimm**
(Violoncello), **G. Arnold** (Harfe),

Mitglieder des hiesigen Königl. Theaters,
sowie des evangelischen Kirchenchors (Männerchor) unter Leitung des
Concertgebers.

Eintrittskarten

zu reservirten Plätzen à 1 fl, zum Schiff und den Emporbühnen à 30 kr. in
den Buchhandlungen der Herren Feller & Geis, Roth, in der Musikalien-
Handlung des Herrn Wagner und an der Casse. 16427

Allgemeiner deutscher Schneiderverein.

Heute Montag den 7. September Abends 8 Uhr Hauptversammlung im
Lokal zum Johannisberg.

Tagesordnung: 1) Einzahlung der Monatsbeiträge.

2) Bericht über die neuen Statuten.

Der Vorstand. 16681

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und
außer dem Hause, sowie im Waschen und Wäshen der Bettzeuge zu billigen
Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Lehrstraße 1 werden Putzarbeiten angenommen in u. außer dem Hause. 16553

Zur gefälligen Beachtung!

Da mein Eisvorrath bald zur Neige gehen wollte, so habe ich die Vorsicht für meine Abonnenten getroffen, noch eine Grube auswärtig's Eis herbeizuschaffen, welches bereits (zur Nachtzeit) in die meinige eingebracht ist und verkaufe dasselbe meinen verehrlichen Abonnenten um den Kostenpreis — billigt, dagegen 2. Sorte zerkleinertes zum Abonnementpreis, für Bierbrauer zc. per Centner 1 fl. 12 kr., letzteres am Keller abgeholt.

H. Wenz, Spiegelsasse 4. 16663

Kirchgasse 20. Ausverkauf
von schönen Tisch- und Wandlampen, Bronze-, Thon- und Eichenholz-
waaren zum Fabrikpreis. 16668

Herrn- und Damenhemden,
Kragen, Manschetten, Hemdeneinsätze, Hosenträger, Binden, Corsetten, Crino-
linen, Unterröcke zc. empfängt zu den billigsten Preisen
16659 **Sebastian, Langgasse 16.**

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3,
empfiehlt: Stein- und Holzkohlen, ganzes und feingemachtes Holz, Loh-
faden. Bestellungen werden angenommen und pünktlich besorgt. 16673

Großes Fabrik-Lager in
Tapeten u. gemalten Fenster-Rouleaux,
große Auswahl, neueste Dessins und billigste Preise bei 16683
Carl Jäger, Langgasse 16, Eck- u. der Langgasse u. Kirchhofgasse.

200 Stück Cigarrenkistchen,
meistens Klappkistchen, sowie eine Parthie Packfäden werden billig abgegeben bei
J. C. Roth, Langgasse 18. 16682

Ein Landhaus
mit großem Garten, unmittelbar bei der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres
Expedition. 16373

Zu kaufen gesucht Baimuten, alte Decken, Teppiche,
zum Verpacken. Näheres Wegergasse 25. 16677
Embassage und sämmtliche Gegenstände

Kartoffeln 7 kr. per Kumpf, im Walter billiger, sowie Salz- und Gisi-
gurken empfiehlt Franz Schuth, Wegergasse 31. 1666

Kapellenstraße 5 sind gebrochene Frühäpfel per Kumpf 8 kr. und Birnen
per Kumpf 9 kr. zu verkaufen. 16691

Gute gepflückte Zimmetäpfel per Kumpf 6 kr. sind zu haben Webergasse 36
im 2. Stock. 16666

Neugasse 7 sind einige in gutem Zustande befindliche 1 1/2, 1, 1/2 und 1/4
Ohmsässer zu verkaufen. Näheres im 1. Stock. 16669

Restaurant Bretz (vormals Kimmel),

Kirchgasse 8,
empfiehlt von heute an echten Borsdorfer 68r Apfelwein per Schoppen
3 Kreuzer. 16499

Durch Erweiterung meines Geschäftes und Anschaffung neuer Maschinen bin
ich in den Stand gesetzt, alle Drechsel- und Dreharbeiten in Holz und
Metall zu liefern. Ebenso fertige ich Feinguss in Messing und Zink an und
verspreche einem geehrten Publikum solide Arbeit bei billigen Preisen.
16526 C. H. Wagner, Goldgasse 2.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung von Situationsebenen
und Zeichnungen, Plänen zu Park- und Gartenanlagen, Wegenanlagen etc., sowie
zur örtlichen Ausführung besagter Anlagen und liefert bei Uebertragung der
Ausführung Pläne gratis. W. Jäger, Helenenstrasse 18. 16013

Ein jüngerer Angestellter wünscht wöchentlich einige Privatstunden in den
Gymnasialfächern zu erteilen, am liebsten in den Abendstunden und an
einen Schüler der Unterklassen zur Nachhülfe in den häuslichen Aufgaben.
Näheres Expedition. 16454

Privat-Unterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Fächern
wird gegen mäßiges Honorar erteilt Marktplatz 3, Bel-Etage, links. 15711

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt
Georg Linck, Kranzplatz 12. 10147

Strohütte wegen vorgerückter Saison zu den Einkaufspreisen bei
A. Ritter, Taunusstrasse 2. 15988

Ausverkauf

von grauen, braunen und schwarzen Damen- und Kinder-
zeugstiefeln Goldgasse 20.

Der Laden bleibt vom 20. September an 14 Tage geschlossen. 16584

Neues Sauerkraut bei Franz Köhr,
Kirchgasse 35. 15929

Dießnergasse 26

sind große und kleine Fässer zu verkaufen. 16591

Ein Karruchen mit Wasserfaß und Kadel ist zu verkaufen bei
J. Trapp im Rathhause. 16300

Ein Stokkarrn, sowie ein starker Brod- oder Milchwagen (auf Federn),
zweispännig, ist billig zu verkaufen Blatterstrasse 7 bei Haberstock. 16432

Fünzig $\frac{1}{4}$ Ohm-Fässer (18 Maas haltend), welche sich zum Versandt
gut eignen, sind zu verkaufen. Für gute Arbeit wird garantiert. Das Nähere
sagt die Exped. d. Bl. 16541

Ein eleganter zweispänniger Wagen ist zu verkaufen Friedrichstrasse 2,
oberer Stock. 14853

Blatterstrasse 1 sind einthürige Kleiderschränke zu 10 fl., Strohstühle zu
2 fl. (schön und gut), sowie Rohr- und Bretterstühle, Bettstellen, Spiegel,
Koffer, Armmode, Tische zu verkaufen. 15440

Ein großes Büffet, eine Kommode, eine Chiffonniere, eine Stagerie
sind zu verkaufen Palmernweg 7. 16201

Turn-Verein.

Montag Abend präcis 9 Uhr in der Muckerhöhle: Eintheilung der Gesangriege.

Der Vorstand. 419



Pompier-Corps.

Jüngere Bürger und Bürgersöhne, welche bis jetzt noch keiner Abtheilung der Feuerwehr zugetheilt sind und Lust haben dem Pompier-Corps beizutreten, werden ersucht, sich bei einem der Unterzeichneten melden zu wollen.

16179

Chr. Gaab. Louis Krempel.

Schirm'sche Handelsschule,

Dokheimerstraße 2 c.

Die Anstalt besteht aus drei Unterklassen, zwei Oberklassen als eigentlicher Handelsschule und einer sogenannten Fremdenklasse.

Die Schüler der Unterklassen können nach Absolvierung derselben entweder in die Oberklassen der Anstalt selbst oder in die höheren Klassen der Gymnasien oder der Bürgerschule eintreten.

Die Schüler der beiden Oberklassen werden für den Handels- und Gewerbebestand, zum Eintritt in eine polytechnische Schule oder chemische Lehr-Anstalt etc. ausgebildet.

Die aus der Oberklasse austretenden Schüler sind zum Examen für den einjährigen Militärdienst vollkommen vorbereitet.

Die Organisation der Anstalt ist der Art, daß jedem einzelnen Schüler volle Aufmerksamkeit gewidmet werden kann.

Die Aufgaben werden in der Anstalt selbst in Gegenwart der Lehrer gefertigt.

Die Anstalt wurde seit dem 16. October 1866 von 98 Schülern besucht, worunter 64 Ausländer und 34 Wiesbadener waren.

Beginn des Wintersemesters am 15. October l. J.

Prospecte bei dem unterzeichneten Director

15601

Heinrich Lindner.

Hôtel Bender,

Café Restaurant, große Burgstraße 13.

Ausgezeichnetes Lagerbier per Glas 5 kr.

Mittagstisch zu 30 kr., im Abonnement 24 kr.

Gute und reingehaltene Weine.

Zimmer von 30 kr. an und höher;

16361

auch ist vom 1. October e'n Zimmer für eine geschlossene Gesellschaft abzugeben.

Für Wirthe und Deconomen.

Bei meiner Dampfsägemühle können Äpfel etc. schnell und billig gemahlen und gefestert werden, wozu mehrere Kelter und Äpfelmühlen bereit stehen.

15109

W. Gall, Dokheimerstraße 29 a.

Miethcontracte

per Stück 6 kr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts.

15700

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schneider** etablirt habe. In diesem Fache tüchtig erfahren und ausgebildet, werde ich in jeder entsprechenden Weise die Zufriedenheit meiner Gönner stets zu erhalten wissen, und bitte um geneigten Zuspruch.

15849

Hochachtungsvoll

Karl Schmidt, Steingasse 20.

Englischen Unterricht. German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16700

Dentifrice universelle

zur sofortigen Beseitigung von Zahnschmerzen per Flacon 36 kr. empfiehlt

August Koch, Metzgergasse 3. 453



Zur bevorstehenden Winteraison empfehle ich mich im Waschen, Braun- und Schwarzfärben von Herrn- und Damen-Filzhüten.

Alle Reparaturen werden nach der neuesten Facon schnell und billig besorgt.

16687

Hochachtungsvoll

J. Weigle jr., Hutmacher, kleine Burgstraße 1.

Für die Saison.

16654

Die reichhaltigste Auswahl meiner **Herbst- und Winterstoffe** in den verschiedensten Fabrikaten, sowie die größte Auswahl fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** beehre mich hiermit dem geehrten Publikum zu empfehlen.

Anzüge nach Maß in kürzester Zeit.

Beste Bedienung.

Ranggasse 14. **Adolph Löb**, Ranggasse 14.

Strickwolle

in vorzüglich feinen Qualitäten, empfehlen wir in großer Auswahl billigt

16619

A. & M. Dotzheimer, Ranggasse 9. 16618

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermietten

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6838

Spanzan

heute Abend nebst einem vorzüglichem Schoppen Wein zu 12 kr. bei

16696

Georg Weidig, Kirchgasse 12.

Eine große Parthie leere Kisten sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 9, Parterre.

16392

Obst- und Obstbäume.

Der Unterzeichnete übernimmt Lieferungen von Sommer-, Herbst- und Winter-Obst, auch Trauben, und von Obstbäumen aller Gattungen aus den bekannten Gärten Monrepos dahier.

Gesenheim im August.

Verwalter **Rathemacher.** 16170

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Billige Gelegenheit!

Um meinen demnächstigen Umzug zu erleichtern, habe ich eine große Partie schöner Porzellansachen von den billigsten bis zu den feinsten zurückgesetzt. Ebenso auch feuerfeste Kochgeschirre u. dgl.

16393

J. P. Hastert, Porzellan-malerei,
11 Ellerbogengasse 11.

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Meßnergasse 37. 7356

Brennholzspalterei von **W. Gail,**

Dokheimerstraße 29a,

empfiehlt zum Anziünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbfein gespaltenes Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelkohlen bester Qualität sind vom Schiff billigst zu beziehen.

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 15748

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

können direkt aus dem Schiffe an der Dohsenbach bezogen werden.

16195

August Momberger, Moritzstraße 7.

Weinflaschen:

Meine Herbstsendung ist soeben eingetroffen. Diesmal habe außer den Rheinwein- und Bordeaux-, auch die Nichtfähigen-Flaschen (ausgezeichnete Waare) angeschafft; stets geaichte $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter vorrätig und empfehle solche zur geneigten Abnahme billigst.

16213

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Zu verkaufen 12 Rohrstäbe (varoa), eine Brandliste, zwei französische Bettstellen, zwei ovale Tische, ganz neu und modern, Adelhaidstraße 5, im Hofgebäude.

15703

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von Schuhen und Stiefeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

11527

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Lager
in allen Arten
Mode- & Kurzwaaren,
Corsetten & Crinolinen,
Strumpfwaren,
Herrenkragen
und Halsbinden,
Sommer- &
Glacé-Handschuhen,
Besatzartikel und
Futterzeugen.

Josef Roth,

vormals

A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und
Neugasse.

Feste Preise.

11683

Alle Arten
Schreibmaterialien,
Schreib-, Post- und
Pack-Papiere,
Portefeuille-Waaren,
Schul-, Gesang- und
Gebetbücher,
Photographie-
Rahmen- u. -Albums,
Schul- & Comptoir-
Utensilien.

Badewannen,

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermietten bei

10719

Fr. Lohbaf, Spengler, Metzgergasse 31.

B. Sauer, Schlosser, Goldgasse 4,

empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Reparaturen als auch
Reparaturen bei billigster Bedienung. 11289

Alle Sorten Piqueure, Rum, Cognac, Arac, Punschsyrope in bester
Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditior,

Langgasse 39. 7324

Alle schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolf, Marktplatz 8. 528

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus
der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink. 8158

Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken,
Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln etc. wird ver-
mittelt durch

Hch. Heubel & Comp.,

9179 Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnensstraße im Strasburger'schen Hause.

Bei Schreiner **Ruppert, Oberwebergasse 53,** sind neue nutzbaumene
Möbel zu verkaufen: große und kleine Kommoden, Wasch- und Consolschränken,
Vertikalen, Tische, Schreib- und Theetische, lackirte Küchenschränke. 15678

Wegen Wohnortveränderung steht eine Herrschaftswohnung, 10 Minuten
von Ettoille, billig zu verkaufen und ebenfalls mit und ohne Möbel unter
günstigen Bedingungen ganz zu vermieten. Näh. Exped. 14436

Ein Küchenschrank ist billig zu verkaufen Nerosstraße 27. 16461

Photographie

pour portraits et paysages etc. 25
cartes de visit (3 poses) 7 fl.

E. Hering, Photograph,
près de l'église anglaise. 15202

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von
Wheeler & Wilson's
acht amerik. Nähmaschinen.
Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.
Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrik-
preisen verkauft. — Lager von **Maschinen-Seide, -Garn,**
-Nadeln und **-Oel** bei

529

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Das Neueste

in Gürteln, Manschetten und Scheifen in schwarzem Taffet, schwarzen und far-
bigen Damen-Poulards, Cravatten, Echarpes, Fichus, Châtelaines, zu sehr billigen
Preisen bei **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, **Neugasse 20,**

empfiehlt seine sämmtlichen Korbwaaren, von den feinsten bis zu den or-
dinärsten, in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Reparaturen werden schnell besorgt.

16426

Ruhhaare per Pfund 3 Kreuzer stets vorrätig bei

Friedrich Kässberger, Webergasse 33. 16580

Sonnenbergerstraße 4 sind Zwetschen, Frühäpfel und
Mirabellen der Kumpf zu 18 fr. zu verkaufen. 16623

Schwalbacherstraße Nr. 29 im Hinterhaus ist frischer
süßer und rauscher **Apfelwein** per Schoppen 2 fr.,
sowie **Nüsse** zu haben. 16560

Worigstraße 4 über 3 Treppen ist ein neues feines Bett, ein Schlafsofa,
ein Sofa, zwei Spiegel, eine Kinderbettstelle zu verkaufen. 16528

Ein zweithüriger **Küchenschrank** mit Glasaufsatz ist billig zu verkaufen
Friedrichstraße 11. 16660

Ein vollständiges Bett mit Bettstiele und Sprungfederrahme, eine Kommode,
sowie sechs Rohrstühle sind zu verkaufen **Kirchgasse 14.** 16672

Eine Wiege wird zu kaufen gesucht **Heidenberg 40.** 16671

Getränk und Getränk wird gegen gute Bezahlung gesucht. **N. E.** 16680

Lagermagazin, Friedrichstraße 39. 531

Stelngasse 23 sind **Hadischeiben** und **Stöße** zu verkaufen. 16226

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Scheilenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 210) 7 September 1868.

Inserate

In alle Blätter des In- und Auslandes werden besorgt durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(S. Greif).

393

Gesangverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr: Generalversammlung.

507

Wohnungs-Veränderung.

Dem verehrten Publikum zur gefälligen Beachtung, daß sich meine Wohnung
nicht mehr Goldgasse 8, sondern Oberwebergasse 40 b findet.

16413

G. Krauter, Tailleur pour Dames.

Leierkasten und Orgeln

zum Drehen für Kinder, empfiehlt

16508

Max Jungé, Taunusstraße 9.

Herrnkragen und Herrnmanschetten sind in
großer Auswahl wieder angekommen und kann dieselben
zu außerordentlich billigen Preisen abgeben.

16144

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Kartoffeln,

sehr gute, per Kumpf 7 kr. sind zu haben

Steingasse 15.

16726

Ich empfehle mich in allen vorkommenden **Fahencearbeiten**, im Umsetzen
von **Porzellanöfen** und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue
Öfen freundlichst entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fahencearbeiter, Röderallee 24. 14355

Keltern,

mehrere, mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei

Zimmermeister **Gonsack** in Diebrich. 15167

Man sucht einen **Witabonnetten** für die Parterreloge. Näheres zu er-
fragen Taunusstraße 29. 16699

Eine alte **Padeneinrichtung** ist billig zu verk. Metzgergasse 37. 16703

Nerostraße 18 im Hinterhaus ist ein **Stück** und ein $\frac{1}{4}$ **Stück** zu
verkaufen. 16419

Kupferne Waschkessel

in jeder Größe und Auswahl vorrätig, empfiehlt billigst
15882

Kupferschmied **Fliegen**, Metzgergasse 37.

Keine Flechten mehr!

Die gesundheitsfördernde Eigenschaft der

C. G. Hülsberg'schen Tannin-Balsam-Seife

findet, wie seit 12 Jahren, täglich neue Bestätigung; so durch das nachstehende Schreiben: 435

Freiburg, 24. Februar 1868.

Herrn C. G. Hülsberg in Berlin.

Vor einigen Wochen erbat ich mir von Ihnen 20 Pack ihrer Tannin-Balsam-Seife, welche meine Frau nach der beigegebenen Gebrauchs-Anweisung für ihr krankes Bein anwandte, welches schon seit 13 Jahren nicht zu heilen war. Nach den ersten Bädern verloren sich schon die Schmerzen und das Bein wird mit jedem Tage besser, so, daß meine Frau schon wieder darauf gehen und meiner großen Wirthschaft vorstehen kann. Die Seife geht zu Ende und ich ersuche Sie, mir für beiliegende 6 Thaler wieder von Ihrer so ausgezeichneten Tannin-Balsam-Seife zu senden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jos. Aufner.

Recht zu haben a Stück 18 fr. bei **A. Thilo** in Wiesbaden.

Aufgepaßt! Man hüte sich vor nachgemachtem Fabrikat und achte beim Kauf genau auf die Firma: **C. G. Hülsberg**, Berlin.

G. H. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15,

empfehlte sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfmaschinen (sehr wohlthunend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel. 263

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Rührkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

Bannenbäder

liefert billigst Bademeister **W. Hahn**,
Saalgasse 22. 16094

Steinerne Einmachständer, Töpfe, Krüge etc., (höheren Fabrikat) empfiehlt **M. Stülger**. 15624

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Die Möbel-Fabrik

von
H. Dibelius

in Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3,
empfiehlt ihr reichhaltiges Magazin in allen Arten von Holz- und Polster-
Möbeln, Spiegel, Betten &c., liefert solche auf Bestellung und garantirt für
deren Güte. 16436

Wein-Verkauf.

Weisse Weine im Preis von 24 fr. bis 7 fl. per Flasche; rothe von 36 fr.
bis 1 fl. 45 fr., als besonders preiswürdig **Altmannshäuser (Dom.-Keller)**
per Flasche 1 fl.; ausländische Weine in allen gangbaren Sorten bei
15963 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Zu Mossbach in der neuen Straße bei dem Bahnhofe sind zwei Häuser
mit Hintergebäuden und Gärten aus der Hand zu verkaufen.

Philipp Birk, Tünchermeister. 15997

Billig alle Arten Möbel zu verkaufen: Einthürige Kleiderschränke,
drei- und vierschubladige Kommoden, runde, eckige und Küchen-Tische, Barock-,
Rohr-, Stroh- und Weidenstühle, Spiegel, Waschtische, elegante Hand- und
Damenreisefokker mit Einsätzen, nußbaumene und tannene Kinderbettstellen,
Küchenschränke mit Glasaufsätzen Oberwebergasse 51. Parterre rechts. 16300

Haus-Verkauf.

Das Gasthaus zum „goldenen Lamm“ in der Metzgergasse dahier ist nebst
Hintergebäuden, Hof und Garten wegen Wohnortsveränderung (unter vor-
theilhaften Bedingungen) zu verkaufen. Großes Terrain und doppelter
Zugang, sowohl von der Metzgergasse, wie von der Langgasse, der besten Ge-
schäftslage Wiesbadens, sichern dem Erwerbe nicht allein einen gedeihlichen Wirth-
schaftsbetrieb, sondern auch den Geschäftsbetrieb jeglicher Art; nach der Metzger-
gasse zu lassen sich mit Leichtigkeit Läden einrichten, die Hintergebäude und der
große Hof eignen sich für Oeconomie- und Fuhrwesen. Näheres bei
16190 **Ph. Freinsheim Wwe.**

Zu verkaufen Neugasse 22, 1 Stiege hoch:

Zwei noch gute Winterröde (Ueberzieher), zwei schwarze Tuchröde, ein
Sommerrod, ein Knabenhavelock, drei schwarze Beinkleider und zwei
Westen. 16604

Zu verkaufen

ein Landhaus, in der Nähe von Bonn (Eisenbahnstation), gesunde Lage und
Mineralbrunnen gratis, enthaltend 10 Zimmer, ca. 1 1/2 Morgen Garten mit
dem feinsten Tafelobst versehen, Gärtnerwohnung, Remise, Stallung und
Waschhaus, wird Wegzugs halber um den geringen Preis von 8000 fl. abge-
geben. Näheres Kapellenstraße 4, Bel-Etage. 16376

Ein brauner, noch wenig gebrauchter Porzellanofen mittlerer Größe, zu
jeder Feuerung eingerichtet, wird wegen baulicher Veränderung abgegeben
Mainzerstraße 20a. 16353

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft **Gerhard Neugasse 2.** 1631

Ein Knaben-Anzug ist zu verkaufen. Näheres **Römerberg 21.** 16346

Einem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich mich als **Zahnkünstler** am hiesigen Orte niedergelassen habe. Mein langjähriger Aufenthalt in den größeren Städten Deutschlands hat mir Gelegenheit geboten, das Neueste, Practischste und Beste in diesem Fache kennen zu lernen.

Mein Bestreben ist nun dahin gerichtet, das geehrte Publikum, welches mich mit Aufträgen beehrt, auf das Schnellste, Reellste und Billigste zufrieden zu stellen. — Um geneigte Aufträge bittet ganz ergebenst

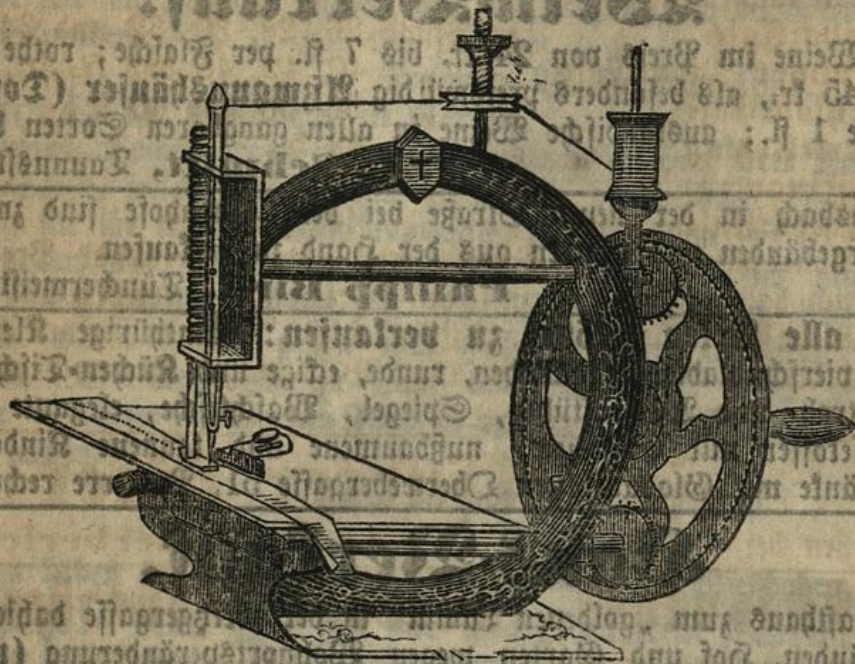
Georg Schmidt, Zahnkünstler,

16455

Goldgasse Nr. 8, 2 Treppen.

Nähmaschinen-Fabrik

von



Aug. Sternberger
in Wiesbaden.

Familien-Handnähmaschinen der neuesten Construction mit Doppelstepp- und Kettenstich, bis jetzt die besten unter allen Handnähmaschinen; dieselben sind mit allen Apparaten versehen und so eingerichtet, daß man sie mit dem Fuße treten kann.

Für Gewerbetreibende mache ich nur die acht amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Howe, Wilcox & Gibbs.

Schriftliche mehrjährige **Garantie**. Gründlichen Unterricht **gratis**. Fabrikpreise und Zahlungs-erleichterung.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Rabatt für Wiederverkäufer.

G. C. Lynn, Helenenstraße 23,

Teacher of Music & Languages.

Pianos, Organs, Melodeons &c. tuned & repaired.

Musik- und Sprachlehrer.

Claviers, Orgeln, Melodeons &c. werden gestimmt und reparirt. 16319

Eine Anzahl **Musikpulte** sind billig abzugeben. Näheres Expedition. 16194

Kölner Dombauloose

à 1 Thaler sind zu haben Kangasse 27 bei **W. Speth.**

Zwei **Porzellanöfen**, Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen Kangasse 27. 16016

Ein einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen Neosir. 27. 16016

Café-Lager

von

A. Thilo, Kirchgasse 10,

vis-à-vis dem Nonnenhof.

Nachstehende Sorten von Café kann ich als sehr preiswürdig und von reinem Geschmacke empfehlen:

Java-Café	per Pfund	26, 28, 30, 32 und 34 kr.,
brauner Java-Café	"	40, 42, 46 und 50 kr.,
Ceylon-Café	"	36, 38 und 40 kr.,
Bert-Ceylon	"	42 kr.,
Surinam-Café	"	42 "
Mocca-Café	"	44 "

Bei Abnahme über drei Pfund tritt eine entsprechende Preis-Ermäßigung ein. Auch halte mein Lager in feinen Weinen, Liqueuren und Spirituosen, Mineralwasser, Conserve, Südfrüchten, sowie in sämtlichen Colonialwaaren bestens empfohlen. Gefällige Bestellungen werden prompt und franco ins Haus geliefert.

16701

Frankfurter Bier

zu beziehen bei

Jos. Berberich.

16706

Hamb. Rauchfleisch

in frischer Sendung empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

16702

Eine gebrauchte, guterhaltene Gitarre wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

16713

Zwei halbe Sperrsitze für d. s. Winter-Abonnement werden abgegeben. Näheres bei Herrn Billeter Berner.

16670

Dresdner Fliegenpulver, das zweckmäßigste und unschädlichste Mittel um die Fliegen schnell und sicher zu tödten. Dasselbe ist nur mit Wasser vermischt aufzusetzen. Zu haben in einzelnen Packeten à 1 Sgr. und 3 Packeten desgleichen à 2 1/2 Sgr. bei **A. Flocker, Webergasse 17.**

461

Muszüge

werden unter Garantie besorgt durch das Institut von **F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.**

16278

Bei Unterzeichnetem ist ein neues und ein gebrauchtes Ponggeschirr nebst Wagen, einspännig und als Rollwagen zum Handziehen eingerichtet, zu verkaufen. **Bernhard Dreher, Sattler, kl. Burgstraße 1.**

15023

Vor ca. 14 Tagen ist ein dunkelgrüner, seidener Regenschirm bei mir stehen geblieben. Gegen Einrückungsgeld abzuholen. **A. Woss.**

16 84

Verloren

wurde eine runde Broche, bestehend aus Glasm. daillon mit Haaren in Bouquetform, umfaßt von rothen Korallen. Abzugeben gegen Belohnung Wählgasse 9, eine Stiege hoch.

16675

Am Freitag wurde von der Langgasse zur Taunusstraße und zurück ein schwarzer Spitzen Schleier verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung Langgasse 8d im 2. Stock.

16683

Verloren ein Portemonnaie, enthaltend etwas über 4 fl., von einer armen Wittwe. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition.

16690

Ein schwarz emailirtes Medaillon, enthaltend zwei Portraits, ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im „Pariser Hof“, Zimmer No. 23, abzugeben. 16719

Gesucht,

Mädchen im Buchstabensticken geübt, auch solche, die es erlernen können, Taunusstraße 19. 16512

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen. N. Schachtstr. 9. 16533

Geübte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei

G. L. Specht & Comp. 16517

Ein Lehrmädchen wird gesucht bei G. Krüger, Damenkleidermacher, Oberwebergasse 40. 16550

Ein Mädchen, das auf einer Wheeler- und Wilson'schen Nähmaschine zu arbeiten versteht, findet dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16625

Ein Frauenzimmer, im Kleidermachen und Ausbessern geübt, sucht noch Tage besetzt zu haben. Zu erfragen Soalgasse 30 im 3. Stod. 16693

Stellen-Gesuche.

Une Dame de la Suisse française, d'âge mûr, qui a été pendant 15 ans Dame de Compagnie, Gouvernante de maison et de jeunes enfants, désire trouver une place de même genre. Elle peut fournir les meilleures recommandations. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 16704

Eine perfekte Köchin, sehr tüchtig in ihrem Fach, sucht auf 1. October eine Stelle, sowie ein Mädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, sodann sucht ein gebildetes Mädchen, welches schön Weißzeug nähen kann und Liebe zu Kindern hat, eine solide Stelle, daselbe geht auch mit auf Reisen. Ferner suchen noch mehrere Mädchen Stellen als Hausmädchen. Näheres auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 16707

Man sucht nach Brüssel ein Hausmädchen, welches nähen kann. Näheres in der Expedition. 16694

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 16692

Ein braves, reinliches Dienstmädchen für alle Arbeiten wird auf gleich gesucht Kapellenstraße 4, Bel-Etage. 16689

Gesucht wird auf 1. October ein Mädchen von gesetztem Alter, welches selbstständig kochen und einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann. Näh. Taunusstraße 37. 16667

Es wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Paulinenstraße 1. 16673

Eine Bonne, Schweizerin, welche etwas deutsch spricht, sucht hier in Wiesbaden ein Engagement. Eintritt in 3 Wochen. Gute Empfehlungen von 3 Ärzten und ihrer selbsterigen Herrschaft. Näh. in der Expedition. 16483

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht Langgasse 36. 16468

Ein junges, kräftiges Dienstmädchen (am liebsten vom Lande) wird von einer kleinen Familie gesucht. Näheres Expedition. 16714

Es werden zum Eintritt Ende dieser Woche zwei tüchtige Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Näheres Expedition. 16723

Une demoiselle française de bonne famille, enseignant l'anglais et la musique, désire se placer, en qualité de gouvernante, dans une famille, habitant l'Allemagne, ou bien dans un pensionnat. Bonnes références. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 16504

Ein junges Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näh. Exped. 16710

Ein Büffetmädchen von angenehmen Aeußern und mit guten Zeugnissen, das französisch spricht, findet eine Stelle. Näheres Expedition. 16722

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu zwei Kindern gesucht. Nur Solche, welche Liebe zu Kindern haben, wollen sich Sonnenbergerstraße 7 im mittleren Hause melden. 16038

Ein starkes, gefestigtes Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird auf Michaeli gesucht. Näheres Langgasse 29 im mittleren Laden. 16586

Ein gebildeter, junger Mann (Deutscher) wünscht als Courier, Secretär o. dgl. gegen freie Ueberfahrt mit einer Herrschaft nach Australien zu gehen. Derselbe könnte auch Kindern beim Erlernen der Deutschen, Französischen, Lateinischen und Griechischen Sprache helfen. Näheres bei A. Steinberger, Agent, rothe Kopfgasse Nr. 2 in Mainz. 16492

Ein gut empfohlener, solider Mann (tüchtiger Schreiber) sucht Beschäftigung. Gefällige Offerten unter W. L. in der Expedition abzugeben. 16635

Es wird in ein Eisenwaarengeschäft ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen als Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 16421

Ein Schweizer kann sofort eintreten bei A. Womberger, Moritzstr. 7. 16641

Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Näheres Expedition. 16549

Ein Schneidergehilfe kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näh. Langgasse 14 bei H. Reiningen. 16715

Gesucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Stallung für 2 Pferde und Heuboden zu mietzen auf 1. October. Näh. in der Expedition. 16328

Eine heizbare, unmoblirte Stube oder Mansarde wird zu mietzen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 16678

Eine große, helle Werkstatt wird gesucht durch A. Sternberger, kleine Webergasse 5. 484

In der Nähe der unteren Friedrichstraße wird ein guter Keller zu mietzen gesucht. Näheres Friedrichstraße 6. 16709

Dogheimerstraße 31 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. October oder früher zu vermietzen. 16254

Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage moblirt oder unmoblirt zu vermietzen. 16014

Faulbrunnenstraße 7 2. Etage hoch ist ein schön moblirtes Zimmer zu vermietzen. 15895

Friedrichstraße 4, Bel-Etage, ist ein gut heizbares, hübsch moblirtes Zimmer nebst Cabinet auf 1. October zu vermietzen. 16397

Goldgasse 20 ist ein moblirtes Zimmer zu vermietzen. 16598

Helenenstraße 9 ist auf den 1. October ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16688

Kirchgasse 12 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 15. September zu vermieten. 16685

Dranienstraße 8 ist der 3. Stock,

bestehend aus 5 Zimmern, 3 Manjorden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten für 400 fl. jährlich. Näh. Rheinstraße 21, 1 St. hoch. 16297

Paulinenstraße 4 ist eine möblirte Wohnung mit Küche zu verm. 16066

Platterstraße 1 ist eine Dachkammer mit oder ohne Möbel auf gleich und auf October ein vollständiges Dach'ogis zu vermieten. 16705

Schulgasse 7 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 16096

Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näh. bei Eigenthümer C. Dasch. 16713

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14480

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh. in der Exped. 15932

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 15975

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Expedition. 16353

Sirichgraben 1 können ein auch zwei Herren Logis und Kost erhalten. 16632

Ein Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 16714

Der Fräulein **Sophie D.** . . . in der Häuergasse zu ihrem 19. Geburtstage die besten Glückwünsche! 16693

Rechtträglich! Wir gratuliren recht herzlich unserm lieben Großvater auf der Hochstätte No. 12 zu seinem gestrigen 72. Geburtstage und wünschen, daß er diesen Tag noch recht oft und gesund erleben möge!

Seine Enkelchen. 16184

Es hat dem Allmächtigen gefallen unser geliebtes unvergeßliches Töchterchen, **Elisabeth**, am 4. d. M. Abends 11 Uhr zu sich zu rufen. Wir bringen dies allen Bekannten und Freunden zur Nachricht mit dem Bemerkten, daß die Beerdigung heute Mont. g. Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

16721

Hch. Philippi,
Eina Philippi, geb. Hartmann.

Allen Denen, die an dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten Kindes, **Emil Davidis**, so innigen Theil nahmen, sowie Denen, die dasselbe zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank

16697

Die trauernden Eltern:

F. Davidis,
E. Davidis.